SMCGW

2017

SCoW

Jahrbuch

SEGEL- UND MOTORBOOTCLUB
GLARNERLAND UND WALENSEE

SEGELCLUB OBERER WALENSEE

VORWORT 2017

Liebe Clubmitglieder und Wassersportfreunde.

Langsam werden die Tage länger und der Frühling kommt bestimmt. Auch wenn ich den Winter geniesse, ist mir die wärmere Jahreszeit noch lieber.
Die Wartezeit bis mein Boot wieder fahrbereit im Hafen liegt, ist kaum mehr zu ertragen. Daneben bin ich gespannt auf unser neues Clubboot. Ab ca. Mitte März ist dieses fahrbereit und wird seine ersten Fahrten für unseren Club machen. Hoffen wir, dass dieses Boot auch wieder 25 Jahre seinen Dienst zur Zufriedenheit machen kann. Natürlich darf eine Schiffstaufe nicht fehlen. Diese wird mit dem Grillplausch im Juni zusammen organisiert.
Wir sind gespannt, was uns beim Gäsi Kiosk Neues erwartet: Eben haben wir uns noch gefreut auf einen beständigen Wirt, schon ist der Kiosk wieder neu verpachtet. Bald gewöhnen wir uns an den stetigen Wechsel.

Das Jahresprogramm ist zusammengestellt und es erwarten uns einige Regatten und gesellige Anlässe. Bedankt Euch doch bei den Organisatoren mit Eurer Teilnahme. Es ist motivierend für das OK und belebt unser Clubleben.

Im letzten Jahr ist vermehrt aufgefallen, dass im Hafen die Zeit knapp ist. Die Böötler hasten vorbei. Sie geniessen die Freizeit stressig und haben auch keine Zeit für einen Gruss. Dabei geniessen wir doch ein wunderschönes Hobby.
Vor vier Jahren schrieb ich über die Freundlichkeit im Hafen:

Ich denke mir, jeder auf dem Steg ist doch mit Stolz Mitglied in unserem Club. Ist es da nicht nur einfach Anstand, dass man sich höflich und respektvoll begegnet?
Ein fröhliches „Grüetzi" schadet doch niemandem? Es müsste ja nicht einmal fröhlich sein, eine normale Antwort ist doch auch schon ein guter Anfang.

Ein freundliches Wort kostet nichts und dennoch
ist es das Schönste aller Geschenke.

Zitat von Daphne du Maurier (brit. Autorin 1907-1989)

Ich freue mich jetzt schon auf gemütliche Stunden im Gäsi, auf und im Wasser oder auch beim Kiosk.
In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Zeit und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Jakob Blumer, Präsident SMCGW

oswald electric ag

SMCGW

VERANSTALTUNGEN / TERMINE 2017

SCoW

Datum		Anlass	Ort	Org.
Fr.	13. Januar	Generalversammlung 2017 SCoW	Walenstadt	SCoW
Do.	9. März	Hauptversammlung 2017 SMCGW	Glarus	SMCGW
Sa.	22. April	Platzputzetä Trockenplatz Mols	Mols	SCoW
Sa.	April	Schiffer WK		SMCGW
Sa.	20. Mai	Ansegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Sa.	3. Juni	Gästefahrt	Gäsi	SMCGW
Sa.	10. Juni	Rund Walensee	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	24. Juni	1. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	24. Juni	Grill-Plausch mit Bootstaufe neues Clubmotorboot	Gäsi	SMCGW
Sa.	8. Juli	2. Regatta - Samstag mit Känguru-Wertung	Mühlehorn	SCoW
Sa.	12. August	Weesen - Walenstadt 13.00 Briefing Regattateilnehmer mit anschl. Apéro und Abendunterhaltung	Gäsi	SMCGW
So.	13. August	Quinten - Weesen	Quinten	SMCGW
So.	13. August	Begleitung für SLRG - Linth “Walensee-Cher”	Gäsi	SMCGW
Sa.	19. August	Verschiebungsdatum Gästefahrt	Gäsi	SMCGW
Sa.	26. August	3. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa. / So.	2. / 3. September	Jollen- und Cat-Weekend - DART und andere	Unterterzen	SCoW
Sa.	23. September	4. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SCoW
Sa. / So.	23. / 24. September	Skiff-Weekend - MUSTO Skiff	Mühlehorn	SCoW
Sa.	7. Oktober	Absegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen und Segeldiskussionsabend	Mühlehorn	SCoW / SMCGW
Sa.	4. November	Clubabend SMCGW		SMCGW
Sa.	18. November	Clubabend SCoW		SCoW
Fr.	19. Jan. 2018	Generalversammlung 2018 SCoW		SCoW
Do.	15. März 2018	Hauptversammlung 2018 SMCGW		SMCGW

Inhalt:

immer aktuell:
www.smcgw.ch
www.scow.ch

S. 1 Vorwort Jahrbuch
S. 2 Veranstaltungen und Termine 2017
S. 3 Inhalt / wichtige Telefon-Nummern
S. 4 Vorwort SMCGW
S. 5 Vorstand und Kommissionen SMCGW
S. 7 Mitglieder SMCGW
S. 17 Junioren-Segeln
S. 19 Regattatätigkeit
S. 21 Regatta-Grundregeln 2017-2020
S. 23 Ausschreibung Walensee-Regatten
S. 25 Segelanweisungen Walensee-Regatten **(mit geändertem Startablauf)**
S. 27 Yardstickzahlen / Känguru-Startverschiebung
S. 29 Abkürzungen in Ranglisten / Windstärken
S. 30 Langstrecken-Regatten
S. 31 Einzel-Wettfahrten
S. 32 Regatta-Preisreglement
S. 35 Ranglisten 2016
S. 37 Bericht des Präsidenten SCoW
S. 39 Vorstand SCoW
S. 41 Mitglieder SCoW
S. 49 Clubmitteilungen SCoW
S. 51 Ausschreibung Jollen und Cat-Weekend
S. 54 Impressum

Notfälle / Reparaturen

Seerettungsdienst Walensee	118	
Sanitätsnotruf	144	
REGA	1414	
Spital Glarus	055 646 33 33	
Spital Walenstadt	081 736 11 11	
Boote Martin Müller, Niederurnen	055 617 40 40	
Bootswerft Trudel, Unterterzen	081 738 23 03	
Bootswerft Wolf, Mols	081 738 27 28	079 438 25 65
Bucher + Walt, St-Blaise	032 755 95 10	
Compass Yachtzubehör, Altendorf	055 451 20 50	
Dürmüller Bootsdecken, Rapperswil-Jona	055 212 34 28	
Hauser Bootsmotoren Karl Gallati, Weesen	055 610 17 86	
Manhart Boote, Unterterzen		079 338 97 87
Seegarage Mühlehorn, Mühlehorn	055 614 53 53	
Segel+Klinik, Wädenswil	044 780 99 11	
Sprenger Michael Bootsbau, Niederurnen	055 612 21 66	079 366 36 38
Thoma Boote, Mühlehorn	055 614 19 42	
Wassersport Guggenbühl, Altendorf	055 442 56 57	079 416 45 08

Liebe Clubkameraden und Wassersportfreunde

Der Präsident schrieb im letzten Jahrbuch «man kann es nicht allen Recht machen».
Dieser Sommer hat sein Bestes gegeben und versucht, uns eines Besseren zu belehren. Vom spiegelglatten Walensee in brütender Hitze über windumtoste Wellentäler bis hin zum kalten verregneten Sonntag war für jede Vorliebe etwas dabei.

Klar hätten die einen lieber vom einten mehr als die anderen und umgekehrt, womit sich dann der Kreis wieder schliesst und sich die Regel erneut, trotz aller Bemühungen, wieder einmal bestätigt.

Auch unser Jahresprogramm nimmt sich am Sommer 2016 ein Beispiel und verspricht verschiedenste Anlässe aller Art. Ich bin sicher, es ist für jeden etwas dabei und hoffe dementsprechend auch auf viele Teilnehmer.
Nicht nur der Anlass wird dadurch attraktiver und spannender, nein auch die Organisatoren freuen sich darüber.

Da wir bei den meisten unserer Veranstaltungen auf Wetterglück angewiesen sind, würde es uns die Arbeit ungemein erleichtern, wenn wir über Anpassungen und oder Verschiebungen auch kurzfristig informieren könnten. Deshalb bitte ich Sie, uns eine E-Mailadresse und / oder Ihre Mobiltelefon-nummer auf info@smcgw.ch zuzusenden.

Gleichzeitig hoffe ich natürlich auch stark auf Wetterglück, so dass wir die Mailadressen nie benötigen werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Wassersportfreunden einen «für sie passenden» Sommer und immer (hier sind sich wohl alle einig) eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Rolf Blumer, Präsident Motorbootkommission SMCGW

Thoma Boote

Bootsbau
Bootsreparaturen
Überholungen
Winterlager
GFK - Teile

Thoma Boote GmbH 8874 Mühlehorn 055 614 19 42
www.thoma-boote.ch info@thoma-boote.ch

VORSTAND SMCGW		
Blumer Jakob, Präsident Tel. P: 055 / 640 46 79 e-mail: blugla@gmx.ch	vakant, Aktuar	Fischli Erich, Kassier Tel. P: 055 / 610 22 23 G: 055 / 640 22 24 e-mail: erichfischli@bluewin.ch
	vakant, Hafen	
vakant	Leuzinger Florian, Material Tel. P: 055 / 612 40 09 G: 055 / 647 42 42 e-mail: sonja.leuzinger@bluewin.ch	Blumer Rolf Tel. M: 078 / 770 54 78 e-mail: rolfblumer@gmail.com

Segelkommission		Motorbootkommission	
vakant (P)		Blumer Rolf (P)	rolfblumer@gmail.com
Hauser Walter	w.hauser@hophan-mode.ch	Hosang Fritz	
Weder Alex	alexweder@bluewin.ch	Faoro Giuseppe	
Förstler Roland	rofoe@gmx.ch	Lippuner Martin	
Hofstetter Markus	markus_hofstetter@bluewin.ch	Müller Michael	
Bossart Wisi	synx@bossibrother.ch		

(Aenderungen sind möglich an der Generalversammlung im März und werden auf unserer Homepage aufgeführt)

Ehrenmitglieder

Juniorenmitglieder

Persönliche Betreuung,
kompetente Beratung,
regionale Produkte ...

... für dies alles und noch viel mehr sind wir in Glarus für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hauptort **GLARUS,** mit vielen **GRATIS**-Parkplätzen in der Blauen Zone.

GOLDENER STIEFEL

zieh Dich an Mann!
beglinger
Männermode

Milchzentrale Gössi
CH-8750 Glarus
www.goessi-glarus.ch

Botty
Verrückt nach Schuhen!

MODE HOPHAN
MODE UND WÄSCHE
www.hophan-mode.ch

Rhyner
TRAVEL
rhynertravel.ch

Aktivmitglieder

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Käthi Müller

Näfels
felber bewegt
Garage Felber AG
Oberurnerstrasse 2 • 8752 Näfels
055 612 34 40 • www.garagefelber.ch

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Käthi Müller

BOOTE
Martin Müller

www.garage-mueller.ch
055 617 40 40 mail@garage-mueller.ch

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Daniel Roth

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Untere Schwärzistrasse 23
8872 Weesen

Tel. 055 610 17 86

e-mail: kari.gallati@bluewin.ch

Jakob Hauser + Sohn
Inh. Karl Gallati

YAMAHA

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Jürg Meier

Seerestaurant zur Brauerei

Das Seerestaurant direkt am Walensee ist der ideale Ausflugsort. Die wunderschöne Lage eignet sich besonders für private Feiern, Firmenanlässe oder einen gemütlichen Abend.

Öffnungszeiten:

Im Juli und August ist täglich ab 10:00 Uhr geöffnet.
In den Monaten April, Mai, Juni, September und Oktober ist jeweils Montags und Dienstags Ruhetag.

Seerestaurant zur Brauerei, Strandweg 9, 8874 Mühlehorn
Tel.: 055/614 11 91, www.braui-muehlehorn.ch
info@braui-muehlehorn.ch

Passivmitglieder

Stand: Januar 2017

Fotos: Jürg Meier

GmbH Sprenger Yachtwerft

die Werft, die begeistert

- Reparaturen, Unterhalt, Restauration, Umbau und Service an Holz- und GFK-Booten
- VKS – zertifizierter Betrieb für Abgasprüfungen
- Vertretung von Suzuki und Lombardini Motoren
- Vertretung von Suzumar Schlauchbooten & Stand Up Paddle Boards
- Transporte von Motor- und Segelboote bis 5 Tonnen
- Winterlager mit 8t - Hallenkran

Wir wünschen allen eine schöne Bootssaison 2017 und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Juniorensegeln 2017

Bootsklassen:	Optimist, 420, Laser Radial	
Anfänger Mindestalter:	9 Jahre (oder gute Beziehungen zum See)	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S - Kurs besucht	
J+S-Kurs:	April bis Oktober	Fortgeschrittene
	August bis September	Anfänger
Segellager:	Starterkurs in den Sommerferien	Anfänger
	Unterterzen, Juli, 420er	Fortgeschrittene
	Davos, Juli, Optis	Fortgeschrittene
Juniorenregatten:	Walensee, gemäss Jahresprogramm Junioren	

Anmeldung und Auskünfte:
Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen, 055 610 38 58

Am Swiss-Sailing Point Gäsi werden wir die Segeltests von Swiss-Sailing für die Junioren durchführen.

Juniorensegeln 2016

Juniorensegeln:
Unsere Hauptsaison Mai-Juni fiel buchstäblich ins Wasser. Die zweite Saisonhälfte war besser. Aber auch für die Umrundung des Inseli war wieder Motorbootschlepp nötig. Aber es gab auch Trainings mit Wind und Kenterungen unter Spi. Das wurde als „cool“ bezeichnet**.**
Leider war die Beteiligung der Juniorinnen und Junioren sehr unterschiedlich. In der Saison 2017 müssen wir uns neu organisieren.

Jüngstensegeln:
In der letzten Sommerferienwoche wurde ein toller Starterkurs mit sechs Seglerinnen und Seglern und zwei Junior-Coaches mit Aspirationen für die Sommerferien 2017 durchgeführt. Der Kurs gelang dank etwas Wetterglück fast optimal, so dass die Trainer-Crew versprechen musste, 2017 wieder anzutreten, was sie auch entsprechend motiviert tun wird.

Allgemeines:
Unser umfangreiches Material und die Boote können wir mit einer längerfristigen Lösung überwintern. Der Platz ist beschränkt, aber es funktioniert. Schön wäre, wenn wir die Optis in einer erweiterten Unterkellerung des Kiosk stationieren könnten.
Für einen Trockenplatz im Gäsi bleiben wir am Ball. Wir bitten alle in Glarus-Nord wohnhaften Clubmitglieder, uns an der Gemeindeversammlung Anfang 2017 zum Nutzungsplan mit grossem Aufmarsch zu unterstützen.

Dank:
Vielen Dank den eingesetzten Leitern und Hilfen, die viele Stunden Freizeit der wertvollen Jugendarbeit zur Verfügung stellten.
Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken. Speziell beim grosszügigen Vorstand und bei den engagierten Clubmitgliedern. Ebenfalls beim Amt für Sport, das unsere Anstrengungen mit J+S und weiteren Unterstützungen grosszügig honoriert.

Jürg Meier, euer J+S-Coach

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

PNEUHAUS 3B

Pneuhaus 3B AG
Hauptstrasse 50
CH-8867 Niederurnen

Tel. + 41 55 617 40 80
Fax. + 41 55 617 40 88
mail info@pneuhaus3b.ch

Die von den beiden Clubs organisierten Regatten sind:

1. Clubregatten
Clubregatten sind Regatten, welche abwechslungsweise vom SMCGW oder vom SCoW organisiert werden. Sie sind offen für alle Mitglieder beider Clubs.

Die Clubregatten teilen sich auf in:

1.1. An- und Absegeln
Das An- und Absegeln findet üblicherweise an einem Samstag im Frühling resp. Herbst statt und wird ohne Spinnaker oder Gennaker gefahren.
Sie zählen zu den Plauschregatten, am Ende der Saison wird dennoch eine Rangliste erstellt. Der organisierende Club ist der SCoW. Nach den Regatten findet ein Spaghettiessen statt.

1.2. Regattasamstage
Es werden max. vier Regattasamstage abgehalten, wobei sich die beiden Clubs die Organisation teilen.
An einem der Samstage werden der Start und der Zieleinlauf mit der Wertung nach „Wait and go“ oder „Kängurustart“ ausgetragen (S. 26+28).
Alle Wettfahrten aus diesen vier Regattasamstagen dienen erstens zur Ermittlung der Walenseemeister und zweitens werden die Clubmeister vom SMCGW respektive des SCoW bestimmt.

Der Durchführungsmodus von An- und Absegeln und der Meisterschaftsregatten ist unter den Kapiteln „Ausschreibung Walensee-Regatten“ und „Segelanweisungen Walensee-Regatten“ beschrieben.

1.3. Langstreckenregatten
Die Langstreckenregatten (Plauschregatten) werden vom SMCGW organisiert. Es sind dies:
- Rund Walensee
- Weesen-Walenstadt
- Quinten-Weesen

Der Durchführungsmodus dieser Anlässe ist unter den „Langstrecken-Regatten“ in diesem Jahrbuch (S. 30) zu finden. Speziell zu erwähnen ist, dass Weesen-Walenstadt am Samstag und Quinten-Weesen am Sonntag desselben Wochenendes ausgetragen werden. Am Samstagabend, also nach Weesen-Walenstadt, findet ein Unterhaltungsabend des SMCGW statt.

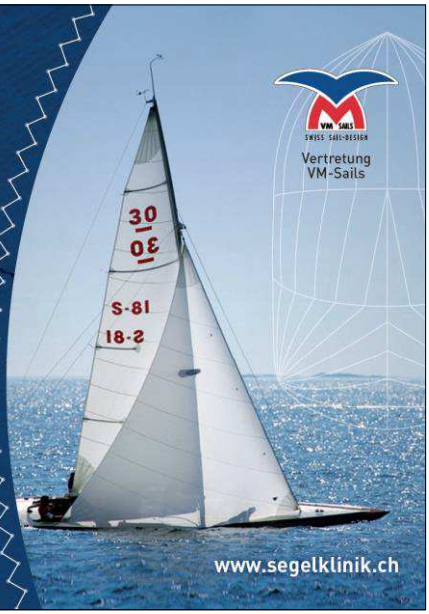
2. Einzelwettfahrten
Die Einzelwettfahrten können von allen Mitgliedern des SMCGW und des SCoW bestritten werden. Der Durchführungsmodus dieser Wettfahrten ist unter den „Einzelwettfahrten“ in diesem Jahrbuch (S. 31) zu finden.

3. Klassen-Regatten
Klassen-Regatten werden für bestimmte Bootsklassen ausgeschrieben. Mit der Swiss-Sailing Lizenz kann jedermann teilnehmen.
Die Verantwortung für die Organisation hat einer der beiden Clubs, wobei üblicherweise Mitglieder des andern Clubs mithelfen.

SEGEL + KLINIK

+ Segelreparaturen und Änderungen
+ VM Sails Vertretung für Neusegel
+ Neuanfertigung vom Segelschutzhüllen, Sonnensegeln, Segeltaschen etc.

Seestrasse 71 + 8820 Wädenswil + 044 780 99 11

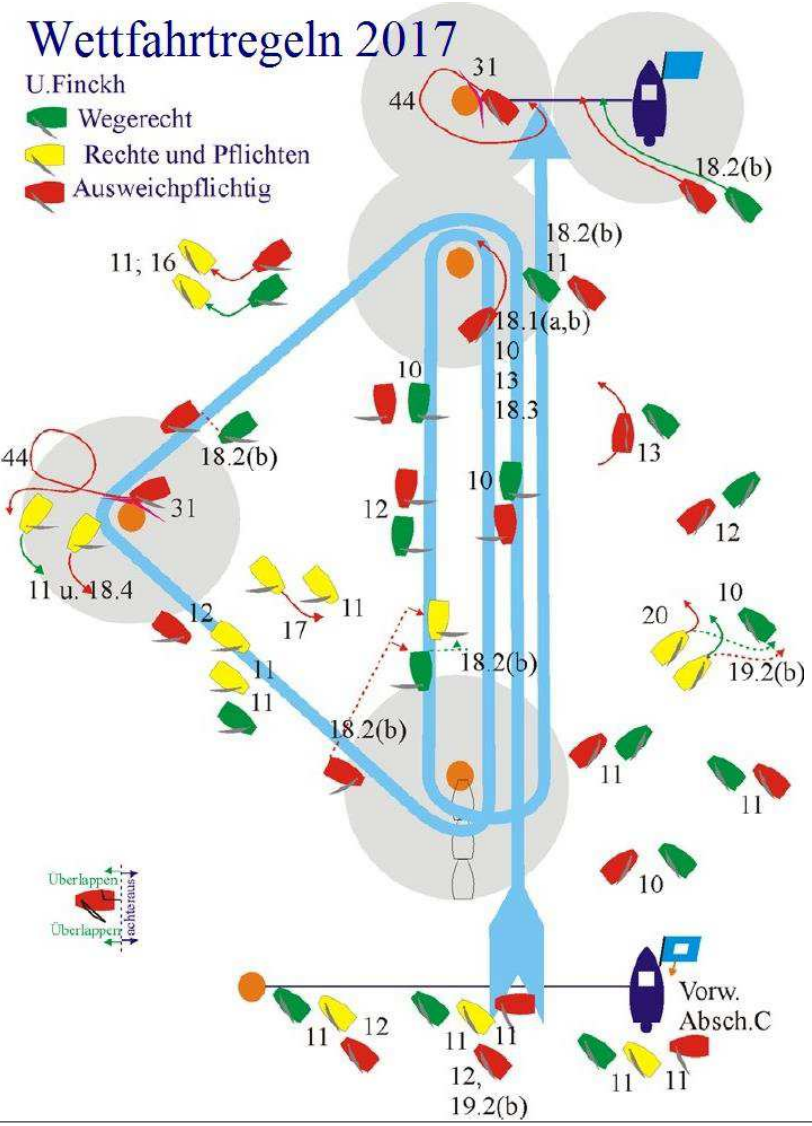


VM SAILS
SWISS SAIL-DESIGN
Vertretung
VM-Sails

www.segelklinik.ch

Grundprinzip: Sportliches Verhalten und die Regeln

Das Regelwerk ist für Teilnehmer am Segelsport verbindlich und es wird erwartet, dass sie es befolgen und umsetzen. Ein Grundsatz sportlichen Verhaltens ist, dass Teilnehmer, die gegen eine Regel verstossen, unverzüglich eine Strafe ausführen, die auch das Aufgeben der Wettfahrt sein kann.



WETTFAHRTREGELN 2017 - 2020

Wettfahrtregeln 2017-2020 in stark vereinfachter möglichst wenig verfälschter Form zusammengestellt von U. Finckh. (siehe: www.finckh.org)
In der Regatta gilt stets nur der Originaltext der WR.

Definitionen:
Ein Boot ist **in der Wettfahrt** vom 4-Min-Signal bis Zieldurchgang, Aufgabe, „allgemeinem Rückruf" oder Abbruch.
Durchs Ziel gehen kann man nur aus der Richtung von der letzten Bahnmarke her.
Ein Boot ist **klar achteraus**, wenn es sich hinter einer Geraden befindet, die senkrecht zum letzten Punkt des Bootes oder dessen Ausrüstung verläuft. Das andere Boot ist dann **klar voraus**. Boote **überlappen**, wenn keines klar achteraus ist.
Freihalten: ein Boot hält sich frei, wenn das andere Boot seinen Kurs nicht ändern muss.
Raum ist der Platz, den ein Boot zum Manövrieren benötigt.
Bahnmarken-Raum ist der Raum, den man zum Runden der Bahnmarke benötigt.
Hindernis ist jeder Gegenstand, dem man ausweichen muss, auch ein Wegerechtboot.
Richtiger Kurs ist der Kurs, den ein Boot allein sinnvoll segeln würde. Vor dem Start gibt es keinen richtigen Kurs.
Zone ist der Dreilängenkreis um eine Bahnmarke

Sportliches Verhalten
Alle Regattasegler sollen die Regeln befolgen und durchsetzen. Verletzt man eine Regel soll man eine Strafe annehmen oder aufgeben.

TEIL 1: Grundregeln

1 1. Allen in Gefahr befindlichen Personen oder Booten muss man **Hilfe leisten**.
2. Jeder Segler ist selbst verantwortlich für das Tragen seiner **Schwimmweste**.

2 Jeder Segler muss die **Fairness** beachten!

3 Durch die Meldung gelten die **Regeln**!

4 Jeder Segler **entscheidet selbst**, ob er startet oder nicht, und ob er die Wettfahrt fortsetzt.

5 **Drogen** und **Dopingmittel** sind verboten.

TEIL 2: Begegnung von Booten

10 **Wind von entgegengesetzter Seite** Das Boot mit Wind von *Bb* muss sich vom Boot mit Wind von *Stb* freihalten.

11 **Wind von gleicher Seite** *mit Überlappung*: Das *Luvboot* muss sich vom *Leeboot* freihalten.

12 **Wind von gleicher Seite** *ohne Überlappung*: Das *Boot klar achteraus* muss sich vom *Boot klar voraus freihalten*.

13 **Während des Wendens**: Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten *freihalten*, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.

14 Jedes Boot muss **Berührungen mit anderen vermeiden**. Zunächst muss das ausweichpflichtige Boot ausweichen, das Wegerechtboot nur, um Schaden zu vermeiden.

15 **Erhält ein Boot Wegerecht**, muss es anfangs dem anderen *Raum* zum *Freihalten* geben.

16 Ein Wegerechtboot darf den Kurs nur so ändern, dass das andere Boot noch die Möglichkeit zum Ausweichen hat.

17 **Wind von gleicher Seite; richtiger Kurs**
Überholt man in Lee im Zweilängenabstand, darf man nicht höher als seinen richtigen Kurs fahren.

18 **Passieren von Bahnmarken**
Regel 18 gilt nicht
An Startbahnmarke beim Starten. (Vorwort)
Zwischen Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite am Ende der Kreuzstrecke (18.1)

2.(abc) *Überlappen* Boote bei Erreichen der *Zone*, muss das aussen liegende Boot dem innen liegenden anschliessend *Bahnmarken-Raum* geben.

(bc) Ist ein Boot *klar voraus*, wenn es die *Zone* erreicht, muss das Boot *klar achteraus* anschliessend *Bahnmarken-Raum* geben. Dies endet, wenn ein Boot wendet.

3. Hatten zwei Boote Wind von entgegengesetzter Seite und wendet eines von ihnen in der Zone so muss das andere seinen Kurs fortsetzen können.

4. Muss man an einer *Bahnmarke* halsen, so muss dies ein innen *überlappendes* Boot baldmöglichst tun.

19 Passieren zwei Boote ein *Hindernis*, muss das aussen liegende dem innen liegenden *Raum* geben und ein Boot klar achteraus darf eine Überlappung nur herstellen, wenn Raum ist.

20 Segeln zwei Boote auf der Kreuz mit Wind von der gleichen Seite auf ein *Hindernis* zu, kann das Boot „Raum zum Wenden" rufen. Das andere muss ihm dann den Raum zum Wenden geben und es muss auch wenden.

Weitere Regeln

21 Wenn ein Boot hinter die Startlinie zurückkehrt, wenn es kringelt oder rückwärts fährt, muss es sich von anderen Booten freihalten.

44 Wer eine Bahnmarke berührt, muss sich frei segeln und einen Kringel drehen. Wer ein Boot behindert, muss sich frei segeln und einen Kringel drehen....

1. Organisation und Durchführung
Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMCGW): Segelkommission
Segelclub oberer Walensee (SCoW): für die Organisation verantwortlicher Regattaleiter

Die Walensee- und die Clubmeisterschaften sowie Langstrecken-Regatten des SMCGW und SCoW werden gemeinsam ausgeschrieben.

Über die Durchführung der Regatten informiert bei unsicherer Witterung am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr die Wettfahrtleitung auf der SCoW Web-Site in der „Shout-Box".
⇨ www.scow.ch

2. Wettfahrtregeln / Segelanweisungen
Es gelten die WR 2017-2020 der ISAF, einschliesslich der Zusätze von Swiss Sailing, die Segelanweisungen „Walensee-Regatten" (Seite 25-26) und das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.

Der Schiffsführer verpflichtet sich, diese Regeln und Vorschriften einzuhalten.

3. Zulassung
Die Schiffsführer müssen Aktivmitglied des SMCGW oder des SCoW sein. Jedermann kann als Crewmitglied an Clubregatten teilnehmen.
Gäste sind willkommen.

4. Meldung / Registrierung
Alle Teilnehmer müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff anmelden.

5. Jury
Die Jury besteht aus mindestens drei Personen. Die Wettfahrtleitung kann die Jury übernehmen, wenn sie nicht in den Protest eingebunden ist.

6. Wertung / Anzahl Wettfahrten

Clubmeisterschaft SMCGW	ab 3 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 11 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 5 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 6 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 15 Wettfahrten – 7 Streicher
	ab 9 Wettfahrten – 4 Streicher	ab 17 Wettfahrten – 8 Streicher
Clubmeisterschaft SCoW	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 12 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 6 Wettfahrten – 2 Streicher	maximal kommen 8 Wettfahrten
	ab 9 Wettfahrten – 3 Streicher	in die Wertung
Walensee-meisterschaft	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 16 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 10 Wettfahrten – 3 Streicher	

7. Punktsystem
Low-Point-System gemäss WR Anhang A 4.1

8. Yardstickvergütung
Auch wenn üblicherweise ein Spinnaker oder ein Gennaker zur Besegelung eines Bootes gehört, kann an den Clubregatten ohne den Einsatz dieser Segel teilgenommen werden. Die Boote erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Dies muss vor dem Start beim Startschiff gemeldet werden und gilt für alle Wettfahrten des betreffenden Samstags.

9. Wiedergutmachung für Regattaleitung
Wenn Regattateilnehmer die Wettfahrtleitung übernehmen, kann die Wiedergutmachung RDG (Redress given / WR Anhang A 10 a) angewendet werden (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Wettfahrten). Es können max. gleichviel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Meisterschaftswertung eingesetzt werden.

10. Preise
Gemäss den entsprechenden Clubreglementen und dem Preisreglement (Seite 31-34).

11. Haftung
Die Entscheidung über die generelle Teilnahme, die Fortsetzung oder den Abbruch einer Wettfahrt liegt allein in der Verantwortung der Schiffsführer (siehe WR 4).
Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber den veranstaltenden Clubs und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

12. Versicherung
Jedes teilnehmende Boot muss über eine ausreichende Haftpflichtversicherung **für Personen- und Sachschäden** mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

Flaggensignale

L: Kommen Sie in Rufweite oder folgen Sie diesem Boot

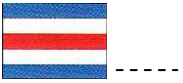
P: Vorbereitungs-signal

I: Regel 30.1 ist in Kraft Einminutenregel

Schwarze Flagge: Regel 30.3 ist in Kraft

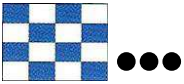
X: Einzelrückruf

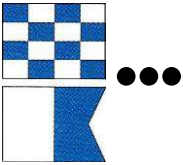
1. Hilfsstander: Allg. Rückruf

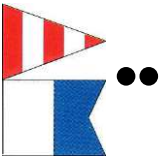

C: Bahn-änderung

S: Bahn-abkürzung

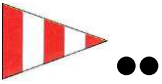
Y: Schwimmwesten sind zu tragen


N: Wettfahrt-abbruch


N über A: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wett-fahrten mehr


AP über A: Nicht gestartete Wett-fahrten sind ver-schoben. Heute keine Wettfahrten mehr

M: Ersetzt eine Bahnmarke


AP: Start-verschiebung

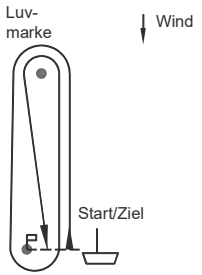
● Ein Schallsignal ----- Wiederholte Schallsignale

1. Signale an Land
Es werden keine Signale an Land gegeben.

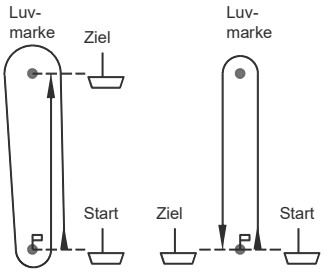
2. Klasseneinteilung und Klassenflaggen
Klassensignet auf weisser Flagge oder weisser Tafel mit den Buchstaben A, B, C, D oder E. Wenn mindestens fünf oder mehr Boote einer Klasse am Start sind, können sie nach Ermessen der Wettfahrtleitung einzeln gestartet werden. Die Klassen werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:
A: Katamarane
B: Jollen
C: Offene- und Rennyachten (bis Yardstick 107) Yardstick-Zahlen siehe Seite 27
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E. Alle Regattateilnehmer

3. Regattagebiet für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Das Regattagebiet befindet sich im Raum Mühlehorn.

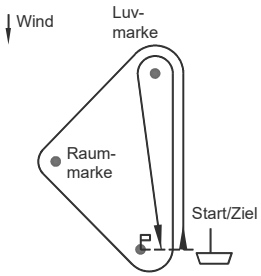
4. Regattabahn für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Walensee- und Clubmeisterschaften: Up and Down - Kurs



mit möglichen Abkürzungen



An- und Absegeln: Dreiecks - Kurs



5. Bahnmarken
Die Bahnmarken sind **orange** Zylinder.
Die Bahnmarken sind backbord zu runden: keine oder rote Kennzeichnung am Startschiff.
Die Bahnmarken sind steuerbord zu runden: grüne Kennzeichnung am Startschiff.

6. Regattagebiet und Regattabahn für Langstrecken-Regatten
Siehe Jahrbuch (Seite 30-31) oder gemäss separatem Programm.

7. Startzeiten
Der Start kann ab 14.00 Uhr erfolgen. (Ankündigungssignal ab 13.55 Uhr)

8. Startverschiebung
Startverschiebung wird mit Flagge AP angezeigt.

9. Start
Die Startlinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Startschiffes.

Startkontrolle: Wird vor dem Start auf dem Startboot die Flagge L gesetzt, hat jedes Boot achtern am Startboot vorbeizusegeln, um sich registrieren zu lassen und die Namen der Steuerleute und aller Crewmitglieder bekannt zu geben.

Der Start erfolgt gemäss WR 26 **und folgender Aenderung:**

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	- 5 min
Vorbereitungssignal:	Flagge P, I oder Black	+ 1 Schallsignal	- 4 min
Eine Minute:	Streichen des Vorbereitungssignals	+ 1 Schallsignal	- 1 min
Start der Klassen Katamarane und Jollen		**+ 1 Schallsignal**	**- 1 min**

(gesegelte Zeit wird um diese Minute korrigiert, um die gemeinsame Rangliste zu erstellen)

Start übrige:	**Streichen der Klassenflagge**	**+ 1 Schallsignal**	**0 min**

Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Schallsignal (WR 29.1)
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale (WR 29.2)

10. Startstrafen
Flagge I WR 30.1 und Flagge "Black" WR 30.3

11. Bahnänderungen nach dem Start
Eine Änderung der Bahn nach dem Start wird angezeigt, bevor das führende Boot den Schenkel begonnen hat, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die neue Bahnmarke noch nicht auf Position ist.

12. Bahnabkürzung
Wird die Flagge „S" mit 2 Schallsignalen gezeigt, erfolgt eine Bahnabkürzung (WR 32).

13. Ziel
Die Ziellinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Zielschiffs mit blauer Flagge.

14. Zeitlimite
Die Zeitlimite zum Absegeln des Kurses beträgt bei Yardstickregatten 200% der Laufzeit des schnellsten Bootes. Boote, die später durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet (WR 35 und Anhang A 4.1).

15. Känguruwertung
Die Wettfahrt dauert 60 Minuten. Die Boote starten gestaffelt entsprechend ihrer Yardstickzahl. Die Boote mit der höchsten Yardstickzahl starten zuerst, die mit der tiefsten zuletzt. Der Startzeitpunkt ist der Startverschiebungstabelle zu entnehmen. Das Ziel wird nach Ablauf der vorgegebenen Regattadauer von 60 Minuten gebildet, auf der Linie von der letzten zur nächsten Bahnmarke. Alle Teilnehmer müssen möglichst nahe an dieser Linie stehen und dürfen die Positionen nicht mehr ändern. Die Positionen der Boote ergibt die Rangliste.

16. Wettfahrtabbruch
Flagge N + 3 Schallsignale. Ein Neustart wird durch die Flagge L angezeigt.

17. Ersatzstrafe
Es gelten WR 44.1 und WR 44.2, in Aenderung der WR wird nur eine 360°-Drehung ausgeführt.

18. Proteste
Flagge B (WR 60). **Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden**. Proteste sind schriftlich spätestens 24 Stunden nach der letzten Wettfahrt des Tages der Wettfahrtleitung abzugeben.

19. Sicherheitsbestimmungen
Bei gesetzter Flagge Y auf dem Start-/Zielschiff (WR 40.1), oder bei Starkwindwarnung (40 Blitze/Min.) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Regattateilnehmer obligatorisch.

20. Kursschifffahrt
Regattateilnehmer haben sich von allen Kursschiffen freizuhalten.

SMCGW

YARDSTICKZAHLEN

Für die Regatten des SMCGW und des SCoW werden die Yardstickzahlen gemäss folgenden Grundlagen festgesetzt:

1. Liste von Swiss Sailing
2. Liste des Deutschen Segler-Verbandes
3. Liste des Oesterreichischen Segel-Verbandes
4. Liste des Bodensee Segler-Verbandes
5. Probezahl gem. Segelkommissions- resp. Vorstandsbeschluss

Abweichungen vom YARDSTICK-STD (Vergütung oder Bestrafung) gem. DSV System + Regeln 5400
Abweichungen müssen vom Eigner (resp. Steuerleute) der Wettfahrtleitung oder den für die Ranglisten zuständigen Personen gemeldet werden.

BOOTSTYP	YARDSTICK	BOOTSTYP	YARDSTICK
420	114	Lang 880	108
49er	83	Laser 4000	94
49er Sport	86	Laser Radial	116
Albin Express	106	Laser Standard	112
Albin Vega	114	mOcean (ohne Trapez)	88
Aphrodite 101	95	mOcean (mit 2 Trapezen)	86
Contender	106	Moth Hydrofoil	72
Dehler 25 Genua	108	Musto Skiff	90
Devoti D-One	96	Rommel 33	90
Dyas	102	RS Vareo (Dacron Segel)	110
Esse 850 (orig. Gross)	87	RS Vareo (Mylar Segel)	108
Esse 850	86	Scan Cap 99	96
Fireball	103	Seascape 27	90
First 21.7	112	Spaekhugger	107
h 26	105	Sportina	106
Hanse 291	104	Sunbeam 27 KK	109
H-Boot	106	Surprise	100
Int. 14-ft	88	Surprise (Top Spi)	98

Erich Fischli & Partner

Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung

Erich Fischli, lic. rer. pol.
Gemeindehausplatz 3
CH-8750 Glarus
Telefon: 055/640 22 24
Telefax: 055/640 11 86
E-mail: erichfischli@bluewin.ch

WALENSEE - REGATTEN

Wettfahrtzeit 60 Minuten (ein Yardstick Punkt entspricht 30 Sek. Startverschiebung)

Bootstypen Beispiele	Yardstick-Zahl *	Start-Verschiebung in Min. - Sek.
Ankündigungssignal		-5-00
Vorbereitungssignal		-4-00
START Boote mit Y-Z	120	0-00
Laser Radial	116	2-00
420 / Albin Vega / OK-Jolle	114	3-00
Laser Standard	112	4-00
Dehler 25 / Loper	110	5-00
Dehler 25 Genua / Lang 880	108	6-00
H-Boot / Express / Contender	106	7-00
h26 / Monas Duo	105	7-30
Hanse 291 / J24	104	8-00
Fireball / H-323 / m2	103	8-30
Dyas / Comet 28 Racer	102	9-00
Surprise	100	10-00
505 / Trias / Inferno 29	98	11-00
Scan Cap 99 / RS 600	96	12-00
Aphrodite 101	95	12-30
Laser 4000	94	13-00
Rommel 33 / Musto Skiff	90	15-00
Esse 850 / Onyx / mOcean (2T)	86	17-00
Asso 99 / 49er	83	18-30
Moth Hydrofoil	72	24-00

*** ACHTUNG:** Boote, die sich 2 Yardstickpunkte gutschreiben und ohne Spinnaker oder Gennaker segeln, müssen das bei der Start-verschiebung berücksichtigen und 1 Minute früher starten.

Abkürzungen für Wertungen in Ranglisten (WR A11)

DNC Nicht gestartet; nicht ins Startgebiet gekommen

DNS Nicht gestartet (aber nicht DNC oder OCS)

OCS Nicht gestartet; auf der Bahnseite der Linie beim Startsignal und nicht gestartet oder Regel 30.1 verletzt (Einminutenregel)

BFD Nach Regel 30.3 disqualifiziert (Schwarze-Flagge-Regel)

DNF Nicht *durchs Ziel gegangen*

RAF Aufgegeben nach *Zieldurchgang* (Aufgrund eines Fehlverhaltens)

DSQ Disqualifikation

DNE Disqualifikation (ausser DGM) kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

DGM Disqualifikation wegen groben Fehlverhaltens kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

RDG Wiedergutmachung gewährt

Windstärken / Beaufortskala / Windgeschwindigkeiten

Windstärke	Knoten	km/h	Meter/Sekunde	Bezeichnung auf Binnenseen
0	1	1	0 - 0.2	still
1	1 - 3	1 - 5	0.3 - 1.5	leiser Zug
2	4 - 6	6 - 11	1.6 - 3.3	leichte Brise
3	7 - 10	12 - 19	3.4 - 5.4	schwache Brise
4	11 - 15	20 - 28	5.5 - 7.9	mässige Brise
5	16 - 21	29 - 38	8.0 - 10.7	frische Brise
6	22 - 27	39 - 49	10.8 - 13.8	starker Wind
7	28 - 33	50 - 61	13.9 - 17.1	steifer Wind
8	34 - 40	62 - 74	17.2 - 20.7	stürmischer Wind
9	41 - 47	75 - 88	20.8 - 24.4	Sturm
10	48 - 55	89 - 102	24.5 - 28.4	schwerer Sturm
11	56 - 63	103 - 117	28.5 - 32.6	orkanartiger Sturm
12	64 - 71	118 - 133	32.7 - 36.9	Orkan

1. Regatta „WEESEN – WALENSTADT“

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Regattablauf
gemäss separatem Programm

1.3 Ziel
gemäss separatem Programm

2. Regatta „QUINTEN – WEESEN“

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

3. Regatta „RUND WALENSEE“

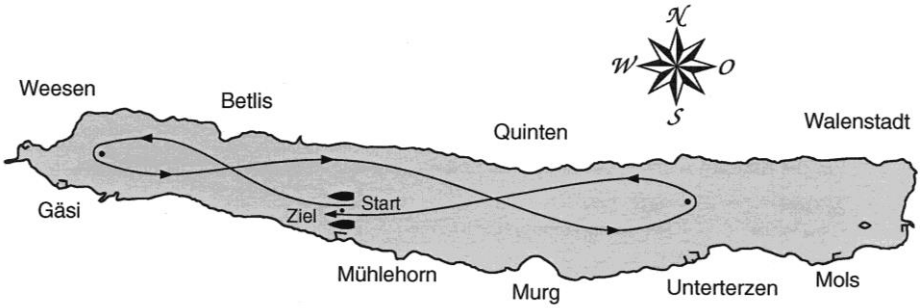
3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

3.2 Kurs
Boje bei der Linthmündung backbord runden
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) backbord runden

3.3 Ziel
Vor Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M backbord runden (Stille Wertung möglich)

Kurskarte Regatta „RUND WALENSEE“



1. „BLAUES BAND WALENSEE“
„KLEINES BLAUES BAND WALENSEE“ und
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR EINHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR ZWEIHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen

1.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache)

PS: Das „BLAUE BAND“ unterscheidet sich vom „KLEINEN BLAUEN BAND“ nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement)

1.5 Meldungen
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten des SMCGW bis am ***1. Oktober*** schriftlich mitzuteilen. Nach dem 1. Oktober gesegelte Zeiten können für das folgende Jahr angegeben werden.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis spätestens am 1. Oktober bei **Walter Hauser, Lindenweg 5, 8750 Glarus,** Präsident Segelkommission SMCGW, abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, muss der Besitzer zu Gunsten der Juniorenkasse CHF 50.-- spenden.

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Einwegpreise Clubmeisterschaft SMCGW

1.1 Zinnbecher graviert
(für die Klassen A und B ein oder zwei und für C und D zwei oder drei Zinnbecher)

Stifter: SMCGW
Gewinner: Die ersten Boote der Klassen **A**, **B**, **C** und **D**.

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Wettfahrt mindestens 3 Boote der Klasse am Start sein.

2. Wanderpreise (mit endgültiger Zuweisung)

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäkel

Stifter: SMCGW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.3 Wetterstation auf Mahagoniholz

Stifter: Herr G. Sutterlüty, Netstal
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.6 Knotentafel

Stifter: Herr P. Rüegg, Ennenda
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. Eschmann sel. und C. Eschmann sel., Weesen
Gewinner: Schnellste **Scan Cap 99** der Walensee-Meisterschaft.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger sel., Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE wird die schnellste und die langsamste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.
- Bei gleichen Zeitabständen, wobei das eine unter und das andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee

Stifter: SMCGW; Glasenuhr auf Mahagoniholz für **Jollen** u. **Kreuzeryachten**
Stifter: Herr HR. und Frau G. Fischer, Weesen; Windlicht für **Yachten**
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B**, **C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.10 Blaues Band vom Walensee für EINHAND YACHTEN

Stifter: Herr C. Eschmann sel., Weesen; Goldener Adler
Gewinner: Schnellste **Yacht** Einhand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.11 Blaues Band vom Walensee für ZWEIHAND YACHTEN

Stifter: Herr F. und Frau S. Leuzinger, Mollis; Glas Skulptur
Gewinner: Schnellste **Yacht** Zweihand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.12 Hinweis: Blaues Band vom Walensee für EINHAND / ZWEIHAND YACHTEN

Die Gewinner des Blauen Bandes EINHAND / ZWEIHAND Yachten haben kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Zinnkanne

Stifter: SMCGW und SCoW
Gewinner: Gewinner der Walensee-Meisterschaft.

3.2 An- und Absegeln

Stifter: SCoW
Gewinner: Gewinner der Gesamtwertung An- und Absegeln.

3.3 Schiffsglocke

Stifter: Herr A. Weder, Schwanden
Gewinner: Schnellste Yacht oder Kreuzeryacht der Walensee-Meisterschaft.

3.4 Modellschiff

Stifter: Herr G. Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes **H-Boot** der Walensee-Meisterschaft.

3.5 Original Gemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes Boot der letzten Wettfahrt der Walensee–Meisterschaft nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.6 Radierung von Alfred Frei

Stifter: SCoW
Gewinner: Letztrangiertes Boot, welches an allen gewerteten Wettfahrten der Clubmeisterschaft des SMCGW teilgenommen hat. Hat kein Boot alle Wettfahrten beendet, gewinnt jenes Team, welches die meisten Wettfahrten gesegelt hat. Trifft das auf mehrere Boote zu, gewinnt das letztrangierte Boot.
Aus der Wertung fallen die ersten drei klassierten Boote der Clubmeisterschaft.

3.7 Buddelschiff

Stifter: Herr T. Ilg, Mühlehorn
Gewinner: Blaues Band vom Walensee, schnellstes Boot der Klassen **B, C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.
(Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band)

GUDENRATH ING.

ingenieurbüro gudenrath ag, 8866 ziegelbrücke
hochbau umbauten brücken holzbau stahlbau

GUDENRATH ARCH.

architekturbüro karin gudenrath-zeller, 8866 ziegelbrücke
planung hochbau umbau renovationen

Walenseemeisterschaft

1.	Maurer / Stucki, Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW	10.00
2.	Brouwer / Iten, Ronzani, Ruhm, Häfelfinger, Wildhaber	Aphrodite 101	SCoW	30.00
3.	Hauser / Rothe, Kühne	Esse 850	SMCGW	32.00
4.	Duchoud	MUSTO Skiff	SCoW	37.00
5.	Loens / Frauchiger, Rhyner, Ideler, Werro	sk2	SCoW	37.00
6.	Meier / Mutter	470	SMCGW	41.00
7.	Weder / Schneider, Von Buschmann	Rommel 33	SMCGW	45.00
8.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	SCoW	47.00
9.	Kisielow / Obermaier	Topaz Omega	SCoW	48.00
10.	Thym / Stamm	RS Vareo Mylar	SCoW	56.00
11.	Fischer / Förstler	Scan Cap 99	SMCGW	59.00
12.	Neumann / Neumann, Neumann	H-Boot	SMCGW	59.00
13.	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW	61.00
14.	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW	65.00
15.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	SCoW	71.00
16.	Dürr	Moth	SCoW	75.00

Clubmeisterschaft SMCGW

1.	Meier / Mutter	470	11.00
2.	Weder / Schneider, Von Buschmann	Rommel 33	12.00
3.	Hauser / Rothe, Kühne	Esse 850	12.00
4.	Fischer / Förstler	Scan Cap 99	17.00
5.	Neumann / Neumann, Neumann	H-Boot	17.00
6.	Rüegg / Mohn	Lang 880	18.00

Clubmeisterschaft SCoW

1.	Maurer / Stucki, Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	5.00
2.	Brouwer / Iten, Ronzani, Ruhm, Häfelfinger, Wildhaber	Aphrodite 101	12.00
3.	Duchoud	MUSTO Skiff	14.00
4.	Loens / Frauchiger, Rhyner, Ideler, Werro	sk2	16.00
5.	Kisielow / Obermaier	Topaz Omega	19.00
6.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	24.00
7.	Thym / Stamm	RS Vareo Mylar	26.00
8.	Bachmann	MUSTO Skiff	33.00
9.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	36.00
10.	Dürr	Moth	40.00

An- und Absegeln

1.	Loens / Ideler, Frauchiger	Hobie FX One	SCoW	13.00
2.	Maurer / Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW	16.00
3.	Hauser / Hofstetter, Krieg, Rothe, Pfister	Esse 850	SMCGW	18.00
4.	Neumann / Neumann, Förstler, Neumann	H-Boot	SMCGW	22.00
5.	Stucki / Bantle, Wenger	Hanse 291	Gast	24.00
6.	Bühler / Bühler, Kiefer	H-Boot	SCoW	28.00
7.	Krummenacher / Oschwald	Tornado New	SCoW	29.00
8.	Duchoud	MUSTO Skiff	SCoW	31.00
9.	Dürr	Moth	SCoW	40.00
10.	Brouwer / Haag, Zimmermann, Ronzani	Aphrodite 101	SCoW	44.00
11.	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW	46.00
12.	Schneider / Weder, Von Buschmann	Rommel 33	SMCGW	46.00
13.	Hofstetter / Krieg	RS Vareo Mylar	SMCGW	46.00
14.	Fischer / Förstler	Scan Cap 99	SMCGW	46.00
15.	Dürr / Dürr	RS Vareo Mylar	SCoW	48.00
16.	Heller / Kamm	Seascape 27	SMCGW	49.00
17.	Kisielow / Buchli	Topaz Omega	SCoW	56.00

H-Boot Wanderpreis	Neumann / Neumann, Neumann		SMCGW
Scan Cap 99 Wanderpreis	Fischer / Förstler		SMCGW
Schnellstes Boot des letzten Meisterschafts Laufes nach YS	Maurer / Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW
Aktivitätspreis SMCGW	keine Wertung		

Weesen-Quinten Au	**Jollen**	Hofstetter / Krieg	49er	SMCGW
	Yachten	Loens / Frauchiger, Bernsdorf	sk2	SCoW
	Kreuzeryachten	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW
Quinten-Weesen	**Jollen**	Hofstetter / Krieg	49er	SMCGW
	Yachten	Grüger / Aleusch, Peregrir	mOcean	Gast
	Kreuzeryachten	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW

Rund Walensee (nach Richtzeit)	Hauser / Kisielow	Esse 850	SMCGW
Rund Walensee (nach Yardstick)	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW
Rund Walensee (nach Zieleinlauf)	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW

Blaues Band vom Walensee		keine Wertung		
Blaues Band vom Walensee Einhand		Schneider Rolf	Rommel 33	2h 53’ 00”
Blaues Band vom Walensee Zweihand		Hauser / Hauser	Esse 850	2h 56’ 00"
Kleines Blaues Band	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	keine Wertung		
	Kreuzeryachten	keine Wertung		

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Das Erscheinen des Jahrbuchs gehört zu den deutlichen Anzeichen einer neuen Saison. Ich möchte diese Seite in diesem Jahr dazu benutzen, um auf einige Neuerungen hinzuweisen.

Unsere Clubflotte wurde um einen regattafähigen Laser (neues Rigg) erweitert. Wir haben uns entschlossen, dass dieser Laser in das Clubboot-Paket aufgenommen wird. Das heisst, in der Jahres-Gebühr von CHF 60 für die Clubjollen ist nun sowohl der RS Vareo in Mühlehorn als auch dieser neue Laser in Mols enthalten. Sie können damit unbeschränkt benutzt werden. Das kostenlose Angebot der beiden Laser (altes Rigg) und der Optimisten bleibt unverändert erhalten.

Neu gibt es neben den bewährten Regatten auch die „Walensee-Herausforderungen“, welche auf unserer Homepage geführt werden. Das Ziel ist es, dass sich Mitglieder auch ohne Teilnahme an Regatten etwas messen können. Zudem gibt es so vielleicht einen Einblick, wo und was verschiedene Mitglieder unter Segel so tun. Falls es eine aktive Beteiligung gibt, kann das Format weitergeführt werden, bei mangelndem Interesse wird es wieder eingestellt. So können wir auf unkomplizierte Art und Weise neue Ideen ausprobieren. Im Vordergrund soll natürlich die Freude am segeln stehen.

Als Segelclub mit einem riesigen Einzugsgebiet und unterschiedlichen seglerischen Interessen, ist es nicht ganz so einfach ein Vereinsleben zu etablieren. Deshalb helft mit, Kontakte zu knüpfen und andere Mitglieder zu unterstützen. Benutzt dazu alle Möglichkeiten, die für euch passen. Sei es mit Hilfe der Shoutbox auf der Homepage, per Email oder mit WhatsApp-Gruppen. Damit unterstützt ihr mein Ziel, unseren Club als offenen Verein mit Bezug zum Walensee zu führen, der sowohl für aktive Segler wie auch für Sympathisanten des Segelsports attraktiv ist.

Ich wünsche allen eine schöne Saison und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Martin Frauchiger, Präsident SCoW

Foto: Daniel Roth

Dürmüller

Bootsdecken

Vogelau 2
8640 Rapperswil – Jona
Telefon / Fax 055 212 34 28
info@duermueller-bootsdecken.ch
www.duermueller-bootsdecken.ch

Ihr Fachmann für:

Bootsdecken
Verdecke / Verdeckgestänge
Großsegelhüllen
Rollfockhüllen
Sonnensegel
Winterblachen
Hüllen + Abdeckungen aller Art
PVC Schweissarbeiten
Reparaturen aller Art

Verlangen Sie unsere kostenlose Offerte

Das Dürmüller Team wünscht allen eine sonnige und erholsame Bootssaison

VORSTAND

Präsident	Martin Frauchiger Wiesenrain 11 8885 Mols	praesident@scow.ch Tel. 079 735 74 53
Vize-Präsident	Jörg Oschwald Austrasse 30 7000 Chur	vizepraesident@scow.ch Tel. 076 542 77 83
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	material@scow.ch Tel. 081 723 35 70
Kassier	Rolf Schneider Via Cuschas 5 7013 Domat/Ems	kassier@scow.ch Tel. 081 633 18 61
Aktuarin	Rachel Pfiffner Rheinstrasse 41 7320 Sargans	aktuar@scow.ch Tel. 081 710 41 21
Ressort Chef Regatten	Ruedi Moser Heiniweg 11 8404 Winterthur	regatta@scow.ch Tel. 052 242 98 39
Trockenplatz-verantwortlicher	vakant	platz@scow.ch

Willi Martin Jörg Ruedi

Rolf Rachel

Die Motorboot-Fahrschule am Walensee

Manhart
am Walensee **Boote**

Manhart Boote,
Rütistrasse 13,
8882 Unterterzen

manhart-boote.ch
info@manhart-boote.ch
Mobile 076 338 97 87

Haben Sie Fragen zu Ihrer Versicherung?
Ich berate Sie kompetent und verständlich.

Sascha Ludwig
Versicherungsfachmann
mit eidg. Fachausweis

AXA Winterthur, Hauptagentur Sarganserland
Zürcherstrasse 1, 7320 Sargans
Telefon 081 720 07 80, Fax 081 720 07 87
sargans@axa-winterthur.ch, AXA.ch/sargans

Sascha Ludwig
Telefon 081 720 07 86, Mobile 079 575 25 42
sascha.ludwig@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

MITGLIEDER

Ehrenmitglieder

Mitglieder

PHYSIOTHERAPIE OSCHWALD • ZIMMERMANN
MANOGLOU

We take C

PIZOLCARE – TAKES CARE!

Dimitrios Manoglou Colette Zimmermann Jörg Oschwald

PIZOLCARE

Bahnhofpark 2a, 7320 Sargans, www.physio-pizolcare.ch

Hotel Churfirsten ☆☆☆

Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt
Tel. 081 736 44 44 / Fax: 081 736 44 45
www.hotelchurfirsten.ch

Traditionsreiches Hotel / Restaurant,
Mit Pizzeria / Trattoria (Holzofen-Pizzas),
gemütlichen, heimeligen Arvenstübli,
beliebten Sälen für 10 bis 150 Personen für
Hochzeiten, Familien-, Vereins- und Geschäftsanlässe,
lauschiges Gartenrestaurant.

Reto Battaglia und das

Churfirsten-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Shi Rocco
Wassersport GmbH
Surfschule & Shop
www.shirocco.ch CH - 8877 Murg

Schulung – Verkauf – Vermietung – Wassersport Shop

Windsurfen – Seekajak – Stand-up-Paddeln – Wakeboarden – Kitesurfen

Täglich geöffnet ab 10.00 Uhr Mai bis September Tel: +41(0) 763 831 390

Wir können dir lange erzählen, dass wir unter den Fitnesscenter die Nr. 1 in Betreuung und Angebot sind. Nur: Erlebt haben musst du unser umfassendes Angebot, das stylische Ambiente und unser Team selbst. Zum Beispiel bei einem unverbindlichen Schnupperertermin. Denn: Die erste Trainingseinheit hast du gerade eben erfolgreich absolviert.

fitness tower medical

fitnesstower medical | Spundisstr. 17, 7000 Chur | T 081 286 36 00 | www.fitnesstower.ch

Für entspannende Momente am Wasser.

azibene ag | alte Spinnerei | 8877 Murg
www.azibene.ch | info@lofthotel.ch | Telefon 081 720 35 75

lofthotel sagibeiz sagisteg sennästube

Stand: Januar 2017

Foto: Ueli Hanselmann

Kielwasser.ch
Laser Centre Switzerland
FSE ROBLINE
WORLD CLASS YACHTING ROPES
Zürcherstrasse 72 - 8852 Altendorf - 055 442 56 57

Schlepp ab Trockenplatz Mols

Wie in den letzten Jahren bieten wir den Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start aller Regatten beider Clubs an. Interessenten müssen sich bis am Vorabend anmelden. **Neu wird es auf der Homepage www.scow.ch einen „Doodle“ geben, wo man sich anmelden kann.**

Clubeigene Segelboote

Unsere Flotte besteht aus drei Optimisten, drei Lasern und einem RS Vareo. Wir freuen uns über eine rege Benutzung.

Sie sind folgendermassen verteilt:

- 3 Optimisten im Schopf in Unterterzen (bei Bedarf einer in Mols)
- 3 Laser auf dem Trockenplatz in Mols
- 1 RS Vareo auf dem Trockenplatz in Mühlehorn

Die beiden Laser (altes Rigg) und die Optimisten dürfen von SCoW- Mitgliedern auf eigene Verantwortung und gratis benutzt werden. Der SCoW lehnt aber ausdrücklich jegliche Haftung ab. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätecontainer aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Boot, Segel etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Ausnahme: Segel nur in trockenem Zustand im Segelsack versorgen.) Für Fragen zu den Lasern oder deren Benutzung gibt Präsident Martin Frauchiger gerne Auskunft. Für einen der Laser steht ein Radial-Rigg zur Verfügung. Für die Benutzung der Optis geben die Vorstandsmitglieder Martin Frauchiger oder Willi Maurer Auskunft.
Für eine Jahresgebühr von sFr. 60.-- können sowohl der RS Vareo wie auch der Laser (neues Rigg) benutzt werden**.** Für den RS Vareo gilt das „Benutzungsreglement VAREO“ (Benutzung nach einmaliger Instruktion, Reservation).
Details siehe: http://scow.ch/joomla/club-infos/infrastruktur/clubboote

Für Fragen zum RS Vareo steht Nelly Krieg (Kontaktdetails in der Mitgliederliste) zur Verfügung. Allfällige Schäden sind möglichst noch am gleichen Tag einem der oben genannten Verantwortlichen zu melden. Bitte tragt Sorge zum Clubmaterial.

Trockenplatz Mols

Jeweils im Frühling veranstalten wir die traditionelle „**Platzputzätä**“. Es ist Ehrensache, dass pro abgestelltes Boot mindestens eine putzverrückte Person erscheint. Der Platzverantwortliche freut sich auf ein aufgestelltes Team, so dass die Arbeiten im Nu erledigt sind.
(Datum siehe „Veranstaltungen/Termine“)

Die Stürme am Walensee können mit sehr starken Böen auf die Boote einwirken. Die Bootseigner sollten ihre Boote entsprechend **gut sichern**. Zusätzlich nach einem Sturm den Trockenplatz oder zumindest die „SCoW-Shoutbox“ besuchen.

Es gibt ein Bauprojekt zur Verbreiterung und Verlegung des Fuss- und Radwegs welcher über den Trockenplatz führt. Mit Baubeginn ist deshalb mit Umstellung und Veränderung der Stellplätze und des Zugangs zu rechnen. Der Vorstand und der Platzwart werden jeweils informieren, wenn detailliertere Angaben verfügbar sind.

Familie Biasi
CH 8880 Walenstadt

Telefon: +41 (0)81 735 12 45
Telefax: +41 (0)81 735 11 79
www.seehof-walenstadt.ch

Das gut geführte Haus mit
Tradition und persönlicher Note.

BOOTSWERFT WOLF GmbH

wolf-boote.ch

Talstrasse 5 8885 Mols Tel. 081 738 27 28

Tag der offenen Tür 29. und 30. April 2017

Damit Sie einfach drauflos segeln können

- Reparatur und Unterhalt aller Bootstypen
- Winterlager Innen und Aussen
- Motoren - Service und Verkauf
- Autorisiert für alle Abgaswartungen
- Spezialist für Neubau und Restaurationen von Holzbooten
- Bootshandel
- Eigenes Näh-Atelier - neue Blachen und Reparaturen

Nicht vergessen !!
Ab 1.1.2018 sind 2-Takt-Motoren verboten

AUSSCHREIBUNGEN SCoW JOLLENREGATTEN

SCoW Jollenregatten 2017

- **Jollen-und Cat-Weekend, 2./3. September in Unterterzen**

Das traditionelle Jollen- und Catweekend findet heuer mit der Katamaranklasse DART und mit einer noch zu bestimmenden weiteren Klasse am ersten Septemberwochenende statt. Wie üblich wird von Unterterzen aus gesegelt. Die Teilnehmer reisen aus der ganzen Schweiz an und kämpfen auf dem Wasser um Punkte in der Jahresmeisterschaft ihrer Klasse.
In der Clubscheune ist am Samstag und Sonntag die Regattabeiz mit Kaffee, Kuchen und Grill in Betrieb. Im Lauf des Sonntagnachmittags wird dort nach den Rennen die Preisverteilung stattfinden. Alle sind herzlich willkommen.

Wie jedes Jahr braucht es zur reibungslosen Durchführung auch dazu Helferinnen und Helfer an Land und auf dem Wasser. Helfen können auch Leute, die noch nie eine Regatte gesegelt haben! Auch da sind alle herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei mir.

- **Skiff-Weekend, 23./24. September in Mühlehorn**

Das Format, zusammen mit der Clubregatta am Samstag, hat letzte Saison überzeugt. Auch dieses Jahr wird mit gleicher Start- und Ziellinie, aber auf verschiedenen Kursen gesegelt. Die Regatta wird mit möglichst wenig Personalaufwand ohne Regattabeiz durchgeführt. Trotzdem sind dazu Hilfspersonen notwendig. Wer sich für die kleinen Einhand-Skiffs interessiert und sie einmal live erleben möchte, ist herzlich gebeten, sich als Hilfe schon bald bei mir zu melden.

Ruedi Moser / Regattachef SCoW: Tel: 052 242 98 39 oder rumo@gmx.ch

Ausschreibungen:

Jollen- und Catweekend, 2./3. September 2017

Klassen:	DART und andere
Liegeplatz:	Unterterzen
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	ganzer Walensee
Meldegeld:	50.- / Einhandboote 30.- / Nachtessen für Teams inbegriffen
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Unterterzen
Verpflegung:	Festwirtschaft mit Würsten, Sandwiches, Kuchen, Getränken

Skiff-Weekend, 23./24. September 2017

Klassen:	MUSTO Skiff
Liegeplatz:	Trockenplatz Mühlehorn beim Bahnhof
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	vor Mühlehorn
Meldegeld:	30.- (kein Essen inbegriffen)
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Mühlehorn
Verpflegung:	evtl. Grill

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Quarten
8882 Unterterzen

quarten@raiffeisen.ch
Telefon 081 720 30 00
Telefax 081 720 30 09

Seehus Quinten

Familie Gassner
Grund 2427
CH-8878 Quinten

- Ausgezeichnete Fischspezialitäten
- Trendküche, große Weinkarte
- Schöne Seeterasse (heizbar, wetterfest)
- Rollstuhlgängige WC-Anlagen
- Ideal für Gesellschaften

Ausgezeichnete FISCHKÜCHE

Täglich geöffnet von Ostern bis Ende Oktober
Telefon 081 738 16 64 | Telefax 081 738 25 14 | www.seehusquinten.ch | seefish@bluewin.ch

SUZUKI
MARINE

Ihr Partner rund ums Boot

Bootservice, Reparaturen, Winterlager,
Abgaswartung,Verkauf

Seegarage Mühlehorn

Sandro Gauch

Dörflistrasse 8

8874 Mühlehorn

Tel. 055 614 53 53

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee Gemeindehausplatz 3 / Postfach 341, 8750 Glarus Segelclub oberer Walensee c/o Martin Frauchiger, Wiesenrain 11, 8885 Mols
Erscheinungsdatum:	Februar 2017
Verantwortlich:	Markus Hofstetter, SMCGW Tel. 055 610 17 32 Jörg Oschwald, SCoW Tel. 076 542 77 83
Gestaltung und Layout	Markus Hofstetter, e-mail smcgw_scow@bluewin.ch
Foto Titelbild:	Jürg Meier
Druck	onlinedruck.ch
Auflage:	600 Exemplare

Foto: Jürg Meier

INTERNET

www.scow.ch

www.smcgw.ch

SMCGW

SCoW

Europas grösstes Versandhaus für Motorboot & Segelsport

compass®

Wir sind Wassersport!

Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Ausrüstung und maritimer Mode.

Katalog jetzt gratis anfordern unter

055 451 20 50

Die grosse Welt des Wassersports mit über **30.000 Artikeln online unter**

www.compass24.ch

Herzlich Willkommen im Maritim-Shop!

Unser **Maritim-Shop Altendorf** wird Sie begeistern!

Die ganze Compass-Welt des Wassersports auf über **400 m²**.

Kommen Sie vorbei, die Maritim-Shop-Crew freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind für Sie da!

Compass Yachtzubehör AG
Zürcherstrasse 22 / Seepark
8852 Altendorf
Telefon 055 451 20 50
Fax 055 451 20 51
info@compass24.ch

Riesige Auswahl unter

www.compass24.ch